

Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Mittwoch, den 20.03.2024

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:02 Uhr

Ort, Raum: Hotel Lindenhof, Restaurant, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen
Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Mathias Ammer FWH
Herr Frank Bartsch CDU

als Vertreter für Jörg
Behrmann

Frau Luise Behrmann CDU
Frau Tanja Jäger CDU
Herr Stefan Krüger CDU Vorsitzender TSV
"Gut Heil" Heist

Herr Gerrit Lienau CDU
Herr Andreas Möhle FWH Vorsitzender
Herr Frank Rafael CDU
Herr Klaus-Dieter Redweik SPD
Frau Christel Schwichow SPD
Herr Robert Stubbe FWH
Herr Klaus Zipser SPD

als Vertreter für Heike
Ebert

Außerdem anwesend

Herr Ludwig Albrecht CDU
Herr Thomas Kienitz Bauhof Heist
Herr Michael Möller-Stute FWH

Gäste

3 Einwohner

Protokollführer/-in

Herr Neumann Fachbereichsleiter FB 3

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Behrmann	CDU
Frau Heike Ebert	SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 07.03.2024 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Genesungswünsche

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. 2. Nachtragsatzung zur Satzung der Gemeinde Heist über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 1104/2024/HE/BV
4. Haushalt 2024 DRK-Kita Birkenhorst
Vorlage: 1086/2023/HE/BV
5. Mittelanmeldung des Jugendtreffs für den Haushalt 2024
Vorlage: 1091/2023/HE/BV
6. Zwischenbericht aktueller Stand Haushalt 2024
7. Finanzierung des Ersatzbaues für das Umkleidegebäude Hamburger Straße
Vorlage: 1106/2024/HE/BV
8. Beschaffung eines Notstromaggregats
9. Verschiedenes
13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Genesungswünsche

Vor Eintritt in die Tagesordnung richtet Herr Möhle, der als stellvertretender Ausschussvorsitzender die heutige Sitzung leitet, die besten Genesungswünsche an den aus gesundheitlichen Gründen verhinderten etatmäßigen Finanzausschussvorsitzenden Jörg Behrmann.

zu 1 Mitteilungen

Herr Möhle verweist auf die mit der Einladung verschickte Vorankündigung, wonach am 22.04.2024 eine Sondersitzung der Gemeindevertretung stattfindet, an der auch die bürgerlichen Mitglieder des Finanzausschusses teilnehmen sollten. In der Sitzung wird der Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2024 erfolgen.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Auf die Frage, ob die am 22.4.2024 stattfindende Sondersitzung der Gemeindevertretung öffentlich ist, teilt Bgm. Neumann mit, dass es sich um eine öffentliche Gemeindevertretersitzung handelt, an der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger auch teilnehmen können.

**zu 3 2. Nachtragsatzung zur Satzung der Gemeinde Heist über die
Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern
(Entschädigungssatzung)
Vorlage: 1104/2024/HE/BV**

Die Sitzungsvorlage wird erläutert.

Der Vorschlag der Verwaltung zur Anpassung der Entschädigungssatzung enthält folgende Regelungen:

- Sitzungsgeld für die Teilnahme an Fraktionssitzungen

Für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeindevertretung, der Ausschüsse und Fraktionen wird ein Sitzungsgeld in Höhe von 67 % des Höchstsatzes der Entschädigungsverordnung gezahlt. Der Höchstsatz liegt aktuell bei 35 €, so dass das Sitzungsgeld somit derzeit 23 €/Sitzung beträgt. Die Zahlung von Sitzungsgeld für die Teilnahme an Fraktionssitzungen wird auf maximal 5 Fraktionssitzungen im Kalenderjahr beschränkt.

- sonstige Sitzungsgelder (z.B. Prüfung der Kita-Jahresrechnungen)

Zur Klarstellung der Regelung für sonstige Sitzungsgelder wird von Herrn

Möhle in § 3 Abs. 2 folgende Formulierung empfohlen:

(2) Die durch Beschluss der Gemeindevertretung entsandten Personen in den Wegeunterhaltungsverband sind dem in Absatz 1 aufgeführten Personenkreis gleichgestellt.

Termine außerhalb des Sitzungskalenders, zu denen die/der Vorsitzende eines des in der Hauptsatzung aufgeführten Ausschusses eingeladen hat (z.B. Prüfung Kita-Jahresrechnung, Wegeschau), werden mit einer Aufwandsentschädigung in Höhe des aktuell gültigen Sitzungsgeldes abgerechnet (§24 Abs. 2 GO). § 12 Abs. 3 EntschVO bleibt hiervon unberührt.

- Entschädigung für die Nutzung von eigenen Endgeräten für den papierlosen Sitzungsdienst

An Stelle eines einmaligen Zuschusses wird zukünftig die Gewährung einer jährlichen Aufwandsentschädigung in Höhe von 70 €/Jahr für die verbindliche Nutzung des papierlosen Sitzungsdienstes mit privateigenen Endgeräten empfohlen. Die stellvertretenden nicht der Gemeindevertretung angehörenden Mitglieder der Ausschüsse erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 50 % des vorgenannten Betrages.

Hinsichtlich der Höhe der jährlichen Aufwandsentschädigung schließt sich eine kurze Diskussion an. Frau Behrmann regt an, auf die Pauschale zu verzichten bzw. deutlich zu reduzieren. Herr Redweik hält die Pauschale für angemessen, um einen Anreiz für den Umstieg auf einen papierlosen Sitzungsdienst zu geben.

Bgm Neumann erklärt, dass in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.03.2024 zunächst eine Grundsatzentscheidung über die Digitalisierung des Sitzungsdienstes stattfindet.

Im Anschluss an diese Entscheidung ist dann final über die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Inanspruchnahme des papierlosen Sitzungsdienstes zu beraten.

Der Finanzausschuss stellt die Entscheidung über die 2. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde Heist zurück. Die Beschlussfassung erfolgt final in der Sitzung der Gemeindevertretung am 27.03.2024.

zurückgestellt

zu 4 Haushalt 2024 DRK-Kita Birkenhorst Vorlage: 1086/2023/HE/BV

Der Vorsitzendes des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales, Herr Lienau berichtet aus der Sitzung des Fachausschusses.

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die anliegende Haushaltsplanung

für die DRK Kindertagesstätte Heist für das Haushaltsjahr 2024 vorgelegt. Einnahmen in Höhe von 507.400 € stehen Ausgaben in Höhe von 1.862.300 € gegenüber, so dass sich ein Zuschussbedarf von 1.354.900 € ergibt.

Der Fachausschuss hat empfohlen, die vom DRK-Kreisverband aufgeführten Kosten in Höhe von 1.354.900 € für das Jahr 2024 als zuschussfähig anzuerkennen.

Für die kommenden Jahre besteht derzeit eine große Unsicherheit über die Kita-Finanzierung, da zum 01.01.2025 weitere Reformschritte zum KiTaG in Kraft treten sollen. Im Rahmen der Kita-Reform sind jedoch wesentliche Rahmenbedingungen zu den zukünftigen Standards, Elternbeiträgen, gemeindlichen Finanzierungsanteilen und anderen Regelungen des KiTaG noch offen. Die Standortgemeinden und die Kita-Träger brauchen dringend Planungssicherheit, zumal Verhandlungen über die Finanzierungsverträge mit den Einrichtungsträgern erforderlich werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die vom DRK-Kreisverband aufgeführten Kosten in Höhe von 1.354.900 € für das Jahr 2024 als zuschussfähig anzuerkennen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5

Mittelanmeldung des Jugendtreffs für den Haushalt 2024

Vorlage: 1091/2023/HE/BV

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend und Sport, Herr Albrecht berichtet aus der Sitzung des Fachausschusses. Herr Möhle verweist auf die Sitzungsvorlage und nennt die wesentlichen Positionen der Mittelanmeldung.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Mittelanmeldung des Jugendtreffs zur Kenntnis. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2024 bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6

Zwischenbericht aktueller Stand Haushalt 2024

Der Protokollführer berichtet über den aktuellen Stand zum Haushalt 2024. Sämtliche Mittelanmeldungen von Schule, Feuerwehr, Bauhof und Jugendhaus sowie die Haushalte der Kitas wurden in den gemeindlichen

Fachausschüssen behandelt und fließen in den Haushalt ein. Auf Grundlage des aktuellen Zahlenwerks wird der endgültige Haushalt in der Sondersitzung der Gemeindevertretung am 22.04.2024 vorgestellt und beschlossen.

Die Eröffnungsbilanz liegt zwischenzeitlich im Zahlenwerk vor und wird nach Erstellung sämtlicher Erläuterungen und erfolgter Prüfung den gemeindlichen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Zukünftig wird eine rechtzeitige Aufstellung des Haushalts erwartet.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Finanzierung des Ersatzbaues für das Umkleidegebäude Hamburger Straße

Vorlage: 1106/2024/HE/BV

Anhand der Sitzungsvorlage wird der Sachverhalt erläutert.

Da für die Gemeinde sehr geringe Aussichten auf Förderung bestehen, ist die Grundsatzentscheidung zu treffen, ob der Neubau des Umkleidegebäudes auch ohne Förderung umgesetzt wird. Angesichts des schlechten baulichen Zustandes des bestehenden Umkleidegebäudes ist ein Ersatzbau dringend geboten. Mit einer Umsetzung ohne Fördermittel wäre eine schnellere Realisierung der Maßnahme bei deutlich geringerem Aufwand möglich. Bei einem weiteren Aufschub der Maßnahme wären zudem zusätzliche Reparaturmaßnahmen an dem Altgebäude erforderlich. Die zusätzlichen Kosten könnten durch eine zeitnahe Herstellung des Ersatzbaues vermieden werden. Die notwendige Änderung des Bebauungsplanes wurde vorgenommen und eine Baugenehmigung für den Ersatzbau liegt zwischenzeitlich vor.

Derzeit läuft noch ein Antrag auf Gewährung eines zinsgünstigen Darlehens aus dem kommunalen Investitionsfonds (KIF). Aus dem Kommunalen Investitionsfonds werden kommunale Infrastrukturinvestitionen bis zu 75 % der Gesamtkosten durch zinsgünstige Darlehen (2024 = 2,25 % nominal) gefördert.

Die voraussichtlichen Kosten für den Ersatzbau des Umkleidegebäudes belaufen sich auf Basis der aktuellen Kostenschätzung auf rd. 1.400.000 €. Der TSV Heist hat bereits eine Teilfinanzierung der Baumaßnahme durch den Verein signalisiert. Sobald die Grundsatzentscheidung für die Umsetzung der Maßnahme besteht, ist die Kostenbeteiligung des Vereins final zu vereinbaren.

Bgm. Neumann teilt mit, dass mit dem Erlös aus der geplanten Veräußerung von drei angrenzenden gemeindlichen Grundstücken einen wesentlichen Anteil der gemeindlichen Baukosten finanziert werden könnte.

Seitens der Ausschussmitglieder besteht Einvernehmen, dass angesichts des schlechten baulichen Zustandes des bestehenden Umkleidegebäudes nunmehr dringend der Ersatzbau umgesetzt werden soll.

Während der Beratung und Beschlussfassung hat der Vorsitzendes des TSV Heist, Herr Stefan Krüger den Sitzungsraum wegen Befangenheit

verlassen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, aufgrund der geringen Förderaussichten sowie dem daraus resultierenden Mehraufwand und Kosten, den Ersatzbau des Umkleidegebäudes auf der Sportanlage Hamburger Straße kurzfristig auch ohne Fördermittel umzusetzen. Der Antrag für das beantragte KIF-Darlehen soll weiterhin aufrechterhalten werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 1

zu 8 Beschaffung eines Notstromaggregats

Bgm. Neumann berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau- und Feuerwehrangelegenheiten. Der Fachausschuss hat sich dafür ausgesprochen, dass die Amtsverwaltung mit der Ausschreibung eines Notstromaggregats beauftragt werden soll. Die konkreten Anforderungen werden in Abstimmung mit dem Wehrführer festgelegt. Der im Haushalt zu berücksichtigende Haushaltsansatz wurden im Rahmen der Beratung über die Mittelanmeldung mit 40.000 € beziffert.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wiederhergestellt. Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse bekannt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.03.2024

Gez. (Andreas Möhle)
Vorsitzender

Gez. (Neumann)
Protokollführer